

2. Stellungnahme Herr O.

Sandstraße
47802 Krefeld

Krefeld, 29.01.2021

An die
Stadt Krefeld
Fachbereich Stadt und Verkehr

Betr.: Stellungnahme zur Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich zwischen Elfrather See, Asberger Straße und Parkstraße sowie zum Bebauungsplan Nr. 836, östlich Elfrather See, südlich Asberger Straße

Bezug: Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung vom 28.01.2021

Hinsichtlich der möglichen Errichtung eines Surfparks mit angrenzendem Campingplatz im Bereich des Elfrather Sees ergeben sich für mich als Anwohner im direkten Bereich mehrere Fragen, welche ich von ihnen gerne im Vorfeld geklärt haben möchte.

1.) Campingplatz

Bereits im Sommer 2020 konnte durch die Anwohner im Bereich Reitweg, Asberger Straße und Sandstraße leidvoll festgestellt werden, wie am Elfrather See lautstark zu Nachtzeiten (bis weit nach 01:00 Uhr) gefeiert wurde. Laute Musik und zurück gelassener Unrat wären das Resultat hieraus.

Polizei und Ordnungsamt wurden jeweils direkt kontaktiert, jedoch ohne Erfolg-bringende Ergebnisse.

Wie gedenkt der Betreiber bzw. die Stadt Krefeld hier die Anwohner in diesem Bereich vor diesem Lärm und der Verunreinigung zu schützen?

2.) Naherholung/ Sportmöglichkeiten

Durch den geplanten Bau des Surfparks und des Campingplatzes fallen viele Freizeit- und Sportmöglichkeiten weg, welche aktuell von vielen Bürgern Krefelds und der Umgebung genutzt werden.

**Wo sollen diese Bereiche neu angegliedert werden und bis wann soll dies geschehen?
Werden diese Bereiche bereits zum Baubeginn vorhanden sein, damit hier keine Einschränkungen entstehen?**

Im Webinar war die Rede davon, dass die Umfrage repräsentativ war und ergeben habe, dass lediglich viele Bürger aus der Umgebung das Angebot des Erholungsgebietes nutzen würden. Wurden hier auch Bürger aus der Umgebung Krefelds befragt? Ein aktueller Blick auf die Parkplätze am Elfrather See ergeben ein klares Bild, dass sehr viele Nutzer aus dem Umfeld Krefelds kommen.

Wurde dies bei der Umfrage berücksichtigt?

3.) Vegetation

Wie viele Bäume und andere Vegetation werden voraussichtlich dem Bau des Surfparks weichen müssen? Werden diese an anderer Stelle neu angepflanzt? Wer trägt ggf. die Kosten hierfür?

4.) Verkehr

Der Verkehr über die Asberger Straße/ Reitweg ist aktuell schon extrem hoch. Die Geschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 30 km/h wird hier selten eingehalten (Ich bin langjähriger Polizeibeamter und kann dies durchaus einschätzen) und der Einmündungsbereich zur Sandstraße stellt eine besondere Gefahrenstelle dar.

Wie will die Stadt vermeiden, dass die überlasteten Straßen Asberger Str./ Reitweg nicht noch mehr frequentiert werden und auch weitere Straßenschäden entstehen.

Wie will die Stadt Krefeld vermeiden, dass der von Norden anreisende Verkehr nicht via der AS Moers-Kapellen über Reitweg/ Asberger Straße anreist?

Wie will die Stadt vermeiden, dass die Tempo 30 Zone nicht zur Rennstrecke wird?

5.) Parkplatzsituation

Den Plänen ist zu entnehmen, dass die Parkplätze P3 und P4 für die Besucher des Surfparks genutzt werden sollen. **Sollen diese Parkplätze kostenpflichtig werden?**

Wie will die Stadt Krefeld verhindern, dass im Bereich der Wohngebiete wild geparkt wird und Anwohner hier unter Umständen behindert werden?

Wenn die Parkplätze P3 und P4 für den Surfplatz genutzt werden sollen, wo sollen die anderen Nutzer des Elfrather Sees parken?

6.) Sie haben gesagt, dass der Badensee wieder nutzbar gemacht werden soll.

Was ist hier die genaue Planung?

In den letzten Jahren wurde an dieser Stelle leider gar nichts unternommen. Es war gestern die Rede von bestimmter Bepflanzung und einer „Gänsejagd“

Warum ist das in den letzten Jahren nicht bereits geschehen?

Ich bitte hier um Stellungnahme zu meinen Ausführungen und den angefügten Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

